

Franckesche Stiftungen zu Halle

Deliciae Emblematicæ, oder anmuthige Sinnbilds-Ergötzlichkeiten/

Dexelius, Gottfried

Dresden, 1701

VD18 12169102

Embl. X.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199699

Denn/ wie ein Seidenwurm / ie mehr er
 spinnet/ie mehr er sich darinn verwickelt; Also/
 ie mehr die Rationalisten durch ihr Spintili-
 ren denen Geheimnüssen Gottes nachforschen/
 ie mehr verwirren sie sich in ihrem Kopff/das sie
 weder aus noch ein wissen. Oder/

EMBL. X.

Wie ein Thier oder Vogel/ie mehr es sich be-
 mühet durch das Garn oder Netz hindurch zu
 reißen/ie mehr es sich darinn verwickelt. Dabey
 man lesen möchte:

Qvò Magis, Eò MINUS.

Je mehr der Ausgang wird begehrt/
 Je wen'ger wird er hier gewährt.

Also ist zwischen uns und denen Geheimnis-
 sen Gottes gleichsam ein Garn oder Netz
 vorgezogen/ daß man sie nur etwas erkennen
 kan; Wer nun mit der Vernunft ganz und
 gar hindurch will / der verwirret sich desto eher
 und mehr. Herr D. Johann Saubert/
 Professor Prim. und Prediger zu Altdorff/
 stellet solches gleichfalls in dem Nürnberger
 Gesang-Buch Sinnbilds-weise vor/

Em-